

Nachrichtenstück zum Auftakt der "Zukunft Personal" in Köln. Auf der 13. Messe rund um das Thema Human Resources sind gut 100 Aussteller mehr als im letzten Jahr dabei. Unter anderem geht es um die Frage, wie die Zukunft der Arbeit aussieht.

Anmoderation:

Mit einem Ausstellerrekord startet in Köln die Fachmesse "Zukunft Personal". In den Messehallen dreht sich drei Tage lang alles um die so genannten Human Resources, also die Mitarbeiter in Unternehmen.

Über 650 Aussteller zeigen Produkte, Dienstleistungen und informieren über Trends und Lösungsansätze. Das sind über 100 Aussteller mehr als im letzten Jahr, freuen sich die Messemacher der 13. "Zukunft Personal". Bei der Veranstaltung geht es nicht nur um Bereiche wie betriebliche Weiterbildung, Organisation oder die Frage, wie man als Personalchef an die besten Mitarbeiter kommt. Es gibt auch ein umfangreiches Vortragsprogramm. Wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus? Auf diese Frage wird zum Beispiel der bekannte Zukunftsforscher Horst Opaschowski eingehen. Er sagt: Für die Deutschen ist Sicherheit inzwischen wichtiger als die persönliche Freiheit ? und auch die Familie wird immer wichtiger. Was diese und weitere Erkenntnisse für Mitarbeiter, Chefs und Unternehmen bedeuten, ist Thema der "Zukunft Personal" bis zum Donnerstag.

JS Redaktion Köln